

Sitzungsbericht der Sitzung des Gemeinderates vom 23. Januar 2023

Zusätzlich zu den Beschlussprotokollen im Ratsinformationssystem geben wir hier den ausführlichen Sitzungsbericht der oben genannten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wieder.

Dieser Sitzungsbericht wird auch im Gemeindeamtsblatt abgedruckt.

Protokollführer der Sitzung: Bärbel Petters

Gemmrigheim, den 07.02.2023

Sitzungsdienst der
Gemeinde Gemmrigheim

Bürgermeister Frauhammer begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die Vertreterin der Presse sowie die Damen und Herren Gemeinderäte zur ersten Sitzung im Jahr 2023.

Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß und rechtzeitig geladen wurden. Das Gremium ist demnach beschlussfähig. Gegen die Ladung und Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben. Wünsche zur Änderung der Tagesordnung bestehen nicht.

Als Urkundspersonen werden bestellt die Gemeinderäte Appich und Metzger.

Ton- und Bildaufnahmen sind während der Sitzung nicht gestattet und daher zu unterlassen.

Top 1 – Fragen der Einwohner

Eine Einwohnerin möchte wissen, wieso gerade in der Winterzeit, wenn alles nass und matschig ist, auf dem Friedhof der neue Friedbaum gepflanzt wird. Aus ihrer Sicht mache eine Pflanzung im Dezember keinen Sinn. Zudem sei es dort immer dreckig gewesen. Bürgermeister Frauhammer sichert ihr zu, die Gründe dafür in Erfahrung zu bringen und bekanntzugeben.

Bauhofleiter Markus Trinkner, der zu TOP 4 anwesend ist, teilt nach seiner Präsentation des Jahresberichts mit, dass es Lieferschwierigkeiten und damit Verzögerungen bei den Planungen gegeben habe. Der Baum war so lange in der Baumschule eingeschlagen.

Man hätte dann aber nicht mehr länger, sprich aufs Frühjahr, warten können, da sonst der Baum erfroren wäre. Damit wären dann mehrere Tausend Euro an Schaden entstanden. Aus diesem Grund habe man sich für eine Pflanzung im Winter entschieden und dabei leider die ungünstigsten Tage des Winters erwischt. Zudem kamen die Weihnachtsferien dazwischen. Die Baustelle sei aber jeden Abend gesäubert worden.

Top 2 – Fragen der Gemeinderäte

Es werden keine Fragen der Gemeinderäte gestellt.

TOP 3 – Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 12. Dezember 2022 den Verkaufspreis für das Anwesen Torstraße 3 festgelegt und beschlossen, ein Kaufangebot für ein Grundstück im Gündelstein anzunehmen.

TOP 4 - Schulsanierung - Raumluftmessungen hinsichtlich potentiell vorhandener Luftschadstoffe

Bürgermeister Frauhammer verweist auf die Sitzungsvorlage und begrüßt Herrn Holger Andris von der Firma Sakosta GmbH in Stuttgart. Dieser stellt mittels Präsentation die Ergebnisse der Messungen vor, die allesamt im grünen Bereich liegen und unbedenklich waren.

Bürgermeister Frauhammer merkt an, dass die Messsituation von der deutlich ungünstigsten Lage ausgegangen ist und trotzdem keine bedenklichen Werte bei den Messungen herausgekommen sind. Der Raum wurde nicht gelüftet, war nicht beschattet und in Südlage. Die gemessenen Werte liegen damit sicher deutlich über denen, mit denen im Betrieb zu rechnen ist. Der Aufenthalt in der Schule ist daher mit Sicherheit unbedenklich.

Nach kurzer Sachaussprache ergeht mit den Stimmen der Anwesenden der folgende einstimmige **Beschluss**:

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Raumluftmessungen hinsichtlich potentiell vorhandener Luftschadstoffe in der Grundschule Gemmrigheim zur Kenntnis.

TOP 5 - Jahresrückblick Bauhof 2022

Bürgermeister Frauhammer verweist auf die Sitzungsvorlage und begrüßt Herrn Markus Trinkner, den Leiter Technische Dienste der Gemeinde Gemmrigheim. Dieser gibt mittels Präsentation den Jahresrückblick des Bauhofs 2022.

Bürgermeister Frauhammer und ein Gemeinderat danken, auch im Namen des gesamten Gemeinderates, Markus Trinkner und den Mitarbeitenden im Bauhof für die geleistete Arbeit. Man wisse, dass die Arbeiten und Aufgaben zugenommen haben. Das wisse man zu schätzen.

Ohne weitere Sachaussprache ergeht mit den Stimmen der Anwesenden der folgende einstimmige **Beschluss**:

Der Gemeinderat nimmt den Jahresrückblick des Bauhofs für das Jahr 2022 zustimmend zur Kenntnis

TOP 6 - Baugesuche - Um- und Ausbau des Dachgeschosses, Flst. 4965/19

Bauamtsleiter Polosek verweist auf die Sitzungsvorlage und stellt das Bauvorhaben vor.

Nach kurzer Sachaussprache ergeht mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der folgende **Beschluss**:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen für den gestellten Bauantrag zum Um- und Ausbau des Dachgeschosses auf dem Flst. 4965/1,

TOP 7 - Vergabe - Flucht- und Rettungswegepläne und Feuerwehrpläne

Bauamtsleiter Polosek verweist auf die Sitzungsvorlage.

Auf Nachfrage eines Gemeinderates teilt Bauamtsleiter Polosek mit, dass die Vergabe mit nur einem Angebot rechtens sei. Aufgrund der Wirtschaftlichkeit sei dies so erlaubt. Es wurden mehrere Firmen zur Abgabe aufgefordert. Das ist dokumentiert.

Ein Gemeinderat ist schockiert von der hohen Summe. Er kenne es so, dass die Architekten bei den Planungen die Pläne bereits mitliefern. Bauamtsleiter Polosek teilt mit, dass dies jahrelang so nicht gemacht wurde und für viele Gebäude keine Pläne vorliegen.

Die Daten mit allen Rechten bekomme die Gemeinde dann digital. Man könne Gebäude um Gebäude beauftragen. Für neuere Gebäude wie die Kita am Holzplatz liegen entsprechende Pläne aus den Planungen der Architekten vor.

Ohne weitere Sachaussprache ergeht mit den Stimmen der Anwesenden der folgende einstimmige **Beschluss**:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Aktualisierung der Flucht- und Rettungswegepläne sowie die Feuerwehrpläne der öffentlichen Gebäude der Gemeinde an das Büro Bremer zum Angebotspreis von netto 30.686,85€ (Brutto 36.517,35€) zu.

TOP 8 - Teilfortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart im Bereich "Freiflächen-PV-Anlagen" - Festlegung der von der Gemeinde favorisierten Gebiete

Bürgermeister Frauhammer verweist auf die Sitzungsvorlage. Der Gemeinderat hat in einer der letzten Sitzungen die Willenserklärung abgegeben, über die Flächen, die der Region Stuttgart als mögliche Standorte für Freiflächen-PV-Anlagen entscheiden zu wollen.

Daher habe die Verwaltung bewusst keine Flächen vorgeschlagen.

Der Region sind die möglichen Flächen zu melden. Dies ist wichtig, da in Gemmrigheim nahezu alle Gebiete außerhalb der Ortschaft im regionalen Grünzug liegen.

Der Gemeinderat spricht sich mit 12 Ja-Stimmen einstimmig dafür aus, die Grundstücke Flst. 2773, 2764 mit Ausnahme der für Ausgleichsmaßnahmen der Schuppenanlage benötigten Anteile im „Mörsich“ der Region als möglichen Standort für Flächen-PV-Anlagen zu melden.

Mit 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung spricht sich der Gemeinderat dafür aus, die Flächen rechts und links des Autobahnzubringers ebenfalls der Region als möglichen Standort für Flächen-PV-Anlagen zu melden.

Mit 6 Nein-Stimmen, 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung spricht sich der Gemeinderat gegen die Fläche südlich des Waldgebietes Bonholz, Flst. 5196, genannt auch „Waldäcker“, aus.

Mit 9 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen entscheidet sich der Gemeinderat für die Flächen entlang der Forststraße, Richtung Autobahnzubringer, Flst. 4252, 4254, 4355, „Im Pfaffengrund“ als möglichen Standort für Flächen-PV-Anlagen.

Mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung sollen laut Gemeinderat auch die brachliegenden Steillagenflächen im Drachenloch der Region gemeldet werden.

TOP 9 - Anberaumung einer Einwohnerversammlung nach § 20 a Gemeindeordnung

Bürgermeister Frauhammer verweist auf die Sitzungsvorlage.

Ein Gemeinderat merkt an, dass dabei mit den Einwohnern Themen erörtert werden sollen. Die Einwohner sollen dabei zu Wort kommen dürfen.

Ohne weitere Sachaussprache ergeht mit den Stimmen der Anwesenden der folgende einstimmige **Beschluss**:

Für Mittwoch, 05. Juli 2023, 18 Uhr, wird eine Einwohnerversammlung in der Festhalle in Gemmrigheim anberaumt. Über die Tagesordnung der Einwohnerversammlung soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Die Verwaltung hat einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.

TOP 10 - Annahme von Spenden - Nachträgliche Entscheidung über die Vermittlung von Spenden der Netze BW in den Jahren 2019 - 2022 an den VCP Gemmrigheim, den Tennisclub Gemmrigheim e.V., den DRK-Ortsverein Gemmrigheim und den Förderverein der Schule Gemmrigheim e.V.

Bürgermeister Frauhammer verweist auf die Sitzungsvorlage.

Gemeinderätin Scherer-Eiselen erklärt sich für befangen und verlässt den Ratstisch.

Nach kurzer Sachaussprache ergeht mit 11 Ja-Stimmen der folgende einstimmige **Beschluss:**

Der Vermittlung von Spenden der Netze BW in den Jahren 2019 - 2022 an den VCP Gemmrigheim in Höhe von 452,40€, den Tennisclub Gemmrigheim e.V. in Höhe von 976,80€, den DRK-Ortsverein Gemmrigheim in Höhe von 1.186€ und den Förderverein der Schule Gemmrigheim e.V. in Höhe von 517,05€ wird zugestimmt

Gemeinderätin Scherer-Eiselen kehrt an den Ratstisch zurück.

TOP 11 - Anfragen und Bekanntgaben

Bürgermeister Frauhammer gibt folgendes öffentlich bekannt:

Rückmeldungen der Vereine und Organisationen zum Jahresende

Von folgenden Vereinen und Organisationen sind bei der Gemeinde Rückmeldungen zum Jahresende eingegangen: Gesangverein Eintracht, Tennisclub, Kleeblatt-Förderverein, Musikverein, VfL und Bäsakammertheater. Die Grundschule hat sich für gute Zusammenarbeit bedankt. Der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge hat sich ebenfalls für die Jahresspende bedankt.

Erfreuliche Nachricht:

Unsere Azubis nehmen an der Aktion Klimascouts teil. Sollen Ideen für den Klima, Umwelt- und Naturschutz in Gemmrigheim in und außerhalb der Verwaltung entwickeln. Mit dem Projekt „Summendes Gemmrigheim“ haben unsere Azubis Mia Krämer und Nick Lippik den ersten Platz im Kreis belegt. Das ist sehr bemerkenswert und lobenswert.

Wir freuen uns alle mit! Herzlichen Dank für die super Leistung und das gute Renommee für Gemmrigheim! Wir denken, dass das Projekt selbst ein ebensolcher Hit wird, hoffen auf viele Mitstreiter und drücken die Daumen für den Bundeswettbewerb.